

## Eingriffsdauer, Narkose und Klinikaufenthalt

Unsere Spezialisten führen die Operation in der Regel in Narkose durch. Danach sorgen das ambulante Team sowie das Stationsteam für Ihre optimale Betreuung und möglichst weitgehende Schmerzfreiheit. Unter regelmäßigen Kontrollen werden die abgesaugten Areale kontrolliert, sodass wir bei selten auftretenden Auffälligkeiten sofort reagieren könnten. Der stationäre Aufenthalt beläuft sich auf 1–2 Tage. Für ein ideales Operationsergebnis sind oftmals mehrere Eingriffe notwendig.

## Welche Vorbereitungen müssen Sie treffen?

Sie sollten vor allen Dingen gesund sein. Eine Begleiterkrankung erhöht das Operationsrisiko. Deshalb ermitteln wir im Rahmen der Vorgespräche Ihren Gesundheitsstatus. Meiden Sie Nikotin und Alkohol sowie Medikamente, die Einfluss auf Ihre Blutgerinnung haben (zum Beispiel Aspirin®).

Wir stehen parat, um Sie im Vorfeld des Eingriffs umfassend zu beraten, damit Sie bestens vorbereitet in unser Haus kommen.

Bei einer sogenannten Selbstzahler-Operation, bei der die Krankenversicherung die Kosten nicht übernimmt, ist es ratsam, sich im Vorfeld über eine Folgekostenversicherung zu informieren. Eine Empfehlung zu einem speziellen Anbieter dürfen wir aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht aussprechen.



## Was ist nach der Operation wichtig?

Schmerzmittel verschaffen Ihnen nach dem Eingriff die erforderliche Ruhe, die für eine optimale Wundheilung förderlich ist. Eine medikamentöse Prophylaxe beugt Blutgerinnseln und Embolien vor. Operationsbedingte Hämatome und Schwellungen bilden sich im Laufe der ersten Wochen zurück. Kühlende Gelkissen können die Schwellung lindern. Wir empfehlen das Tragen von medizinischer Kompressionswäsche über den betroffenen Arealen nach der Operation, um ein ideales Operationsergebnis zu erzielen. Auf sportliche Aktivität sollten Sie ggf. für die ersten Wochen nach der Operation verzichten. Dies ist ebenfalls von der Art und dem Ausmaß der Fettabsaugung abhängig. Die manuelle Lymphdrainage wird im Anschluss an die operative Behandlung fortgeführt.

Nach dem Eingriff begleiten wir Sie im Rahmen unserer Nachsorge.

**?** Wenn nach der Operation Fragen auftreten, kontaktieren Sie uns und wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich in dringenden Fällen über die zentrale Durchwahl (0202) 896-0 an den diensthabenden Arzt der Klinik für Plastische Chirurgie. Wir sind 24 Stunden an 365 Tagen in Notfallsituationen für Sie da!



### Helios Universitätsklinikum Wuppertal Universität Witten/Herdecke

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie,  
Hand und Verbrennungschirurgie  
Chefarzt: Prof. Dr. med. Ahmet Bozkurt

Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Sekretariat; Haus 4a, 2. Etage, Raum 216  
T (0202) 896-31 51, F (0202) 896-31 52  
plastische-wuppertal@helios-gesundheit.de  
www.helios-gesundheit.de/wuppertal

#### IMPRESSUM

Verleger: Helios Klinikum Wuppertal GmbH,  
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal  
Druckerei: print24, Friedrich-List-Straße 3, 01445 Radebeul



Patienteninformation

## Lipödem

Helios Universitätsklinikum Wuppertal

## Sehr geehrte Damen und Herren,

eine krankhafte Fettverteilungsstörung wird oftmals mit einer lokalisierten Adipositas (Fettsucht) verwechselt. Dabei treten hier vor allem Schmerzen und psychische Belastungen auf.

Mit diesem Flyer möchten wir Sie über die Möglichkeiten informieren, die Ihnen die Ästhetische und Plastische Chirurgie bietet. Diese Patienteninformation kann und soll natürlich nicht ein ausführliches persönliches Beratungsgespräch ersetzen.

Unser Team aus erfahrenen Fachärzten kümmert sich gerne um Ihr konkretes Anliegen. Darüber hinaus profitieren Sie bei uns von der Infrastruktur und den Sicherheitsstandards eines Klinikums der Maximalversorgung mit einem besonders breiten Behandlungsspektrum sowie der Tatsache, dass wir als Universitätsklinikum stets nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen arbeiten.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!  
Wir freuen uns auf Sie.



**Ihr Professor Dr. med.**

**Ahmet Bozkurt**

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

## Was ist ein Lipödem?

Ein Lipödem ist eine krankhafte chronische Fettgewebsvermehrung mit Flüssigkeitseinlagerungen in bestimmten Arealen des Körpers. Vor allem die Beine und die Arme sind häufig betroffen. Auffällig sind dabei die Zunahme der Schwellung über den Tag sowie die Schmerzen. Dazu kommen Berührungsempfindlichkeiten und eine Neigung zu blauen Flecken. Oft sind Frauen in Phasen der hormonellen Umstellung betroffen, z.B. in der Pubertät, in den Wechseljahren oder nach einer Geburt. Die Patienten fallen oft durch ungleich verteilte Körperproportionen auf. Hände und Füße sind selten betroffen. Außerdem tritt ein Lipödem in der Regel symmetrisch auf.

## Stadieneinteilung des Lipödems

Das Lipödem wird je nach Schweregrad in drei Stadien eingeteilt.

Im **Stadium I** ist die Haut noch glatt und weich. Dazu kommt es jedoch zu kleineren Knötchenbildungen sowie einer verdickten Unterhautfettgewebsschicht (Subkutis).

Im **Stadium II** prägen sich die „Dellen“ schon deutlich aus. Die Knötchenbildung ist fortgeschrittener und die Unterhautfettgewebsschicht weiterhin verdickt.

Im **Stadium III** kommt es zu größeren Knoten, der sogenannten Wammenbildung. Die Haut ist deutlich angeschwollen und unförmig deformiert. Es treten vermehrte Haut- und Fettdepots auf.

Neben der Stadieneinteilung unterscheidet man noch zwischen sechs Typen des Lipödems. Die Einteilung bezieht sich auf die betroffenen Areale.

## Behandlungsmöglichkeiten eines Lipödems

Wenn ein Lipödem nicht richtig behandelt wird, kann es zu einer Schädigung der Lymphbahnen kommen, sodass ein sogenanntes Lymphödem entsteht. Daher sind die rechtzeitige Diagnosestellung sowie die korrekte Therapie ausschlaggebend. In unserer Sprechstunde besprechen wir Ihr Anliegen und suchen mit Ihnen die bestmögliche Lösung.

## Die konservative Therapien

Die initiale Behandlung der Wahl ist die Entstauungstherapie mit manueller Lymphdrainage. Hierbei wird die Stauung des Gewebes durch eine bestimmte Art der „Massage“ gelöst. Das Tragen von Kompressionswäsche und sportliche Aktivität tragen ebenfalls zur Rehabilitation bei. Ein stabiles Gewicht (BMI unter 30) und körperliche Fitness sind ebenfalls förderlich. Eine dermatologische Behandlung ist oftmals notwendig. Durch die ständige Reibung der Haut entstehen Entzündungen, die mit Salben versorgt werden sollten.

## Operative Therapien

Die konservativen Therapien sind Voraussetzung, um ein gutes Ergebnis bei der chirurgischen Therapie zu erzielen. In erster Linie kommt hierbei eine Fettabsaugung (Liposuktion) infrage, die ggf. in mehrere Sitzungen wiederholt werden muss. Seit dem 01.01.2019 übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung die Fettabsaugung bei Patienten, die unter einem Lipödem Stadium III leiden. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat innerhalb

der Richtlinien festgelegt, welche Patienten von dem neuen Beschluss betroffen sind. Daher ist ein Kostenvoranschlag oder Kostenübernahme notwendig, wobei wir Sie bei der Antragstellung aktiv unterstützen.

Eine Fettabsaugung kann durch verschiedene Techniken durchgeführt werden. Die ideale Vorgehensweise wird individuell für jeden Patienten ausgewählt. Neben der sogenannten **Power-Assisted-Liposuktion (PAL)** führen wir auch die **Wasserstrahl-assistierte-Liposuktion (WAL)** mit einem der modernsten Geräte auf dem Medizinmarkt durch.

Durch sehr kleine Hautschnitte wird eine Flüssigkeitslösung in das Unterhautfettgewebe gespritzt. Je nach Technik kann diese Lösung ein lokales Betäubungsmittel und zusätzlich den Wirkstoff Adrenalin enthalten, um Schmerzen und einer Blutung vorzubeugen. Nach der Flüssigkeitsinjektion wird eine Kanüle eingeführt, die an ein spezielles Gerät angeschlossen ist. Dadurch wird das Fettgewebe abgelöst und abgesaugt. Während der Operation wird die abgesaugte Menge kontinuierlich kontrolliert, auch, um seitengleiche Ergebnisse zu erzielen. Im Anschluss werden die Körperregionen gewickelt und/oder spezielle Kompressionsbekleidung angezogen.

Bei weiteren Fragen zu den Operationsverfahren stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!